



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

An das Betriebsamt
Fachbereich Abfall

Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 53595 507
Telefax 040/53595 517
E-Mail: fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 18.02.2019

Sitzung des Umweltausschusses am 20.02.2019
Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Betr. Meine Anfrage vom 4.1. ²⁰¹⁹ Zur Abfallentsorgung bei der Norderstedter Tafel.

Den von mir dargestellten Sachverhalt, sowie die mir erteilte Antwort, entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Da ich diese Antwort nicht sehr erhellend finde, möchte ich meine Fragen noch einmal konkretisieren.

- War das ein einmaliger versehentlicher Vorgang?
- Ist es das normale Vorgehen bei Personalengpässen oder Feiertagsverschiebungen, das verschiedene Müllsorten gemeinsam entsorgt werden?

Bezogen auf die von Ihnen erhalten der Antwort würde ich gerne noch wissen:

- Entspricht es Ihrer normalen Verfahrensweise, wenn nach konkreten Geschehnissen gefragt wird, solche wenig aussagekräftigen, im Konjunktiv gehaltenen Antworten zu geben.

P. Goetzke

Peter Goetzke

Anlage 16

zu TOP 11.8

5.1

Betreff: Abfallentsorgung Norderstedter Tafel

Von: Peter Goetzke <p.goetzke@wtnet.de>

Datum: 04.01.2019, 09:34

An: martin.sandhof@norderstedt.de

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Sandhof

Ich hatte gestern ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Norderstedter Tafel. Sie konnte zufällig die gestrige Abholung der Müllcontainer beobachten. Dabei musste sie feststellen dass sowohl der Restmüll, als auch der organische Abfall in das selbe Entsorgungsfahrzeug geleert wurden.

Die ehrenamtlichen Helfer der Tafel machen sich die Mühe den biologischen Anteil des Mülls von den Plastikverpackungen zu trennen. Wenn sie dann sehen, dass ihre Bemühungen zur korrekten Abfalltrennung so gering gachtet werden, sind sie verständlicherweise enttäuscht, und fragen sich ob sie sich diese Arbeit zukünftig nicht sparen können.

Wir möchten daher gerne wissen ob der gestern beobachtete Vorgang ein einmaliges Versehen war, oder ob der Biomüll der Tafel generell gemeinsam mit dem Restmüll entsorgt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Goetzke
bürgerliches Mitglied DIE GRÜNEN
im Umweltausschuss



Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

Herr Goetzke

- per Mail -

Betriebsamt

Fachbereich Abfall und Verwaltung

Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Petra Orth
e-mail	Petra.Orth@norderstedt.de
Zimmer-Nr.	172
Telefon direkt	040 / 535 95 198
Fax	040 / 535 95 87 198
Datum	17.01.2019

Ordnungsgemäße Entsorgung des Bioabfalls bei der Norderstedter Tafel

Sehr geehrter Herr Goetzke,

Bioabfall ist ein bedeutender Rohstoff für die Biogasgewinnung und ein wertvoller Kompostlieferant. Voraussetzung dafür ist die richtige Abfalltrennung.

Das Betriebsamt legt großen Wert auf die sortenreine Sammlung. Bereits seit 1996 werden in Norderstedt Bioabfälle flächendeckend getrennt vom Restabfall über die Biotonne eingesammelt.

Ich stimme Ihnen zu, dass gerade für die MitarbeiterInnen der Norderstedter Tafel e.V. das korrekte Abfalltrennen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet. Das Ergebnis darf nicht durch das Leeren von Biomüll in das Restabfallfahrzeug zunichte gemacht werden.

Ich kann mir vorstellen, dass es sich hierbei um eine einmalige Aktion handelte, weil vielleicht ein Engpass entstanden ist und das Betriebsamt schnell geholfen hat, damit die Arbeit der Norderstedter Tafel weiterhin reibungslos ablaufen kann. Dazu gehören auch Behälterkapazitäten für Bioabfall.

Ich werde mich mit allen Beteiligten zeitnah zusammensetzen und gemeinsam das weitere Vorgehen besprechen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Rolf Apfeld
Fachbereichsleitung 701
Abfall und Verwaltung